

Sommer 2023

Stadtwerkessen  
Wir sind Zuhause.

# Stadtgespräch



— Die Stadtwerkessen Kinoabende —  
**Lichtburg**  
**OPEN AIR**  
AM DOM

## Azubi-Karrieren

Gute Ausbildung – beste Chancen  
Seite 4

## Reichlich Vertrauen

3 Fragen an ... Steffen Wöhler  
Seite 6

## KUBIKS

Mehr als Zählerstände online  
Seite 12

# Stadtwerk@essen

Wir sind Zuhause.

Rüttenscheider Straße 27–37  
 Telefon 0201/800-0  
 Fax 0201/800-1219  
 Internet [www.stadtwerke-essen.de](http://www.stadtwerke-essen.de)  
 E-Mail [info@stadtwerke-essen.de](mailto:info@stadtwerke-essen.de)

**Kundenzentrum**  
 Telefon 0201/800-1453  
 Fax 0201/800-1593

**Öffnungszeiten**  
 Mo.–Fr. 8.00–13.00 Uhr  
 Do. 8.00–18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**24-Stunden-Störungsannahme**  
 Gas 0201/85113-33  
 Wasser 0201/85113-66  
 Abwasser 0201/85113-99



Das aktuelle Stadtgespräch und viele weitere Beiträge finden Sie im Bereich Zuhause auf [www.stadtwerke-essen.de](http://www.stadtwerke-essen.de). Oder scannen Sie einfach den QR-Code.

## Impressum der Ausgabe Sommer 2023

Herausgeber: Stadtwerke Essen AG,  
 Rüttenscheider Straße 27–37, 45128 Essen,  
[www.stadtwerke-essen.de](http://www.stadtwerke-essen.de)

Redaktion: Steffen Wöhler (V.i.S.d.P.),  
 Christin Nottenbohm, Judith Schroers,  
[redaktion@stadtwerke-essen.de](mailto:redaktion@stadtwerke-essen.de)

Realisation: Text + Konzept AG, Essen,  
 Jörg Dißmann  
 Druck: Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Monschau  
 Verteilung: FUNKE Logistik NRW

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

## Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele

Teilnehmen können alle Volljährigen, ausgenommen Mitarbeiter der Stadtwerke Essen AG sowie deren Angehörige. Die Teilnahme über Gewinnspielagenturen oder sonstige Dritte, die Teilnehmende bei einer Vielzahl von Gewinnspielen anmelden, ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird unter allen Teilnehmern ausgelost. Die im Rahmen der Gewinnspiele erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Durchführung derselbigen verwendet und nach Zweckentfall gelöscht. Weitere Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadtwerke Essen AG finden Sie in der Datenschutzerklärung unter [www.stadtwerke-essen.de/Datenschutz](http://www.stadtwerke-essen.de/Datenschutz). Sie können Ihre Einwilligung zur Teilnahme jederzeit per E-Mail widerrufen.

**Titel: Die Lichtburg-Open-Air-Kinoabende sind seit Jahren ein Kooperationsprojekt der Stadtwerke Essen mit der Lichtburg.**

Foto: Collage/Lichtburg Essen  
 Foto Seite 2: Knirpsknips | Magdalena Hilling



Lars Martin Klieve, Vorstand der Stadtwerke Essen AG

## Sommer in Essen

Liebe Essenerinnen und Essener,

spätestens die anstehenden Schulferien und unsere traditionellen Lichtburg-Open-Air-Kinoabende läuten den Sommer ein. So, wie sich nun viele von uns auf die Ferienreise vorbereiten, steht für alle Schulabgänger die Vorbereitung auf das Berufsleben an. Eine Ausbildung bei den Stadtwerken ist ein guter Einstieg. In kurzen Onlinevideos auf unserer Website erfahren Sie, was unsere aktuellen Azubis besonders an ihrer Ausbildung schätzen.

Wertschätzung bewegt auch unseren Vertriebsleiter Steffen Wöhler, der sich im Gespräch über Vertrauen und Sicherheit äußert und deutlich macht, wie wichtig der direkte Kundenkontakt ist. Ebenso nah am Kunden ist unsere neue Heiz- und Betriebskostenabrechnung mit dem innovativen KUBIKS-Tool. Unsere Experten Bastian Keldenich und Marcel Marquardt stellen einen Meilenstein auf dem Weg zum digitalisierten Haus vor.

Das vielleicht bekannteste Haus in unserer Stadt – die Villa Hügel – steht mit dem 150-jährigen Krupp-Jubiläum im Mittelpunkt unseres Heimatliebe-Beitrags, der sich in dieser Ausgabe mit dem Stadtteil Bredeneu besasst.

Bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Ihr

Lars Martin Klieve, Vorstand der Stadtwerke Essen AG

## Sommer 2023 Inhaltsverzeichnis

### Service

<b>Berufsausbildung</b>	<b>4</b>
Jetzt bei den Stadtwerken bewerben	
<b>3 Fragen an ...</b>	<b>6</b>
Steffen Wöhler, Vertriebsleiter Stadtwerke Essen	
<b>Sommer in Essen</b>	<b>8</b>
Unser Sommerangebot: atmosphärisches Freiluftkino, sonniger Schatzkartenurlaub, mobile Energieberatung und eine spannende Mitmachaktion	

### Im Stadtgespräch

<b>Essen ist bunt</b>	<b>10</b>
Doro Ostgathe, Illustratorin und Designerin	

### Voller Energie

<b>Heiz- und Betriebskosten digital erfassen</b>	<b>12</b>
KUBIKS – die Wohnungswirtschaftsplattform der Stadtwerke Essen	

### Heimatliebe

<b>Bredeneu: Grüne Lunge mit Geschichte</b>	<b>14</b>
Ein Stadtteil, in dem schon immer gern und gut gewohnt wurde	

### Kurz notiert

<b>Kinderaktion: „Male Dein Filmplakat“</b>	<b>16</b>
<b>Trinkwasser-Analyse</b>	<b>16</b>
<b>Trinkwasserbrunnen</b>	<b>16</b>
<b>lernHÄUSER</b>	<b>16</b>
<b>Leser-Wissenswünsche</b>	<b>16</b>



S. 10



S. 12



S. 14

# Berufsausbildung: Jetzt bei den Stadtwerken bewerben!

Die Entscheidung für einen Ausbildungsplatz und die damit verbundene berufliche Richtung ist eine wichtige Entscheidung nach Abschluss der schulischen Laufbahn. Dabei muss man auch auf die sorgfältige Auswahl des Ausbildungsbetriebs achten. Bei den Stadtwerken Essen findet man nicht nur tolle Ausbildungsplätze, sondern auch beste Möglichkeiten für die berufliche Weiterentwicklung.

AUSBILDUNG

**?** Bei der Suche nach der passenden Ausbildung spielen die eigenen Stärken und Interessen eine wichtige Rolle. Welche Ausbildungsgänge bei den Stadtwerken Essen angeboten werden und mit welchen Anforderungen diese jeweils verbunden sind, findet Ihr hier in der Übersicht.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Ausbildungsgängen findet Ihr online auf unserer Website im Bereich Karriere. Oder einfach den QR-Code auf der rechten Seite scannen.

**Anlagenmechaniker**  
Anforderungen an Bewerber: hohes Interesse an Mathematik, Physik und Chemie; Geschick und Eignung für praktische und körperliche Arbeiten

**Industriekaufleute**  
Anforderungen an Bewerber: Zahlenverständnis und strukturierte Arbeitsweise; Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

**Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice**  
Anforderungen an Bewerber: handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt

**Kaufleute für Büromanagement**  
Anforderungen an Bewerber: gutes Zahlenverständnis und Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen, Kunden- und Serviceorientierung

**Bauzeichner**  
Anforderungen an Bewerber: zeichnerische Fähigkeiten, räumliches Vorstellungsvermögen, Sorgfalt und Genauigkeit

LEISTUNGEN

**...** Ausbildung muss zwar Spaß machen, aber auch die Rahmenbedingungen sind wichtig. Bei den Stadtwerken Essen gibt es ein umfangreiches Leistungspaket für alle kaufmännischen und gewerblich-technischen Auszubildenden:

**Ausbildungsvergütung und mehr**  
Bei uns erhältst Du ein tarifvertraglich geregeltes Azubi-gelohn inklusive Weihnachtsgeld. Du arbeitest 39 Stunden pro Woche und hast Anspruch auf 30 Tage Urlaub sowie weitere Sonderurlaubstage. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung gibt's bei den Stadtwerken auch eine persönliche Abschlussprämie.

**Sparen und Altersvorsorge**  
Wir unterstützen Dich schon als Azubi, wenn es um später geht: Bei Abschluss eines Spar- oder Bausparvertrags erhältst Du von den Stadtwerken monatlich einen Zuschuss,

die sogenannten ‚vermögenswirksamen Leistungen (VL)‘. Darüber hinaus zahlen die Stadtwerke für Dich vom ersten Ausbildungstag an in eine betriebliche Altersvorsorge ein.

**Rabatt-Programme**  
Als Stadtwerke-Azubi kannst Du über das Corporate Benefits-Portal zahlreiche Rabatte und Vergünstigungen nutzen.

**Gesundheit und Fitness**  
Wir wollen, dass es Dir und allen anderen gut geht. Deshalb bieten wir allen unseren Mitarbeitern und Auszubildenden regelmäßig die Möglichkeit, an Programmen und Veranstaltungen für Gesundheit, Bewegung und Ernährung teilzunehmen.

**Kommunikation**  
Ein enger Austausch untereinander und eine gute Zusammenarbeit ist für uns sehr wichtig: Regelmäßig finden Teamevents mit allen Azubis und Ausbildern statt.

## ONLINE



Auf unserer Website findet Ihr alles zum Thema Ausbildung. Einfach den QR-Code scannen oder URL eingeben: [www.stadtwerke-essen.de/karriere/ausbildung](http://www.stadtwerke-essen.de/karriere/ausbildung)

### Virtueller Rundgang

**360°** Hier könnt Ihr einen virtuellen Rundgang durch die Ausbildungswerkstatt machen und Euch alle Stationen anschauen, die man im Zuge einer technisch-gewerblichen Ausbildung durchläuft.

### Videos

**📺** Lust auf O-Ton und Videos aus dem Ausbildungsalltag? Hier berichten Euch unsere Azubis aus dem technisch-gewerblichen und kaufmännischen Bereich von ihren Aufgaben, den Ausbildungsinhalten und ihren persönlichen Erfahrungen.

### Bewerbungstipps

**TIPP** Auch beim Vorbereiten einer Bewerbung sind ein paar Dinge zu beachten, damit es erfolgreich läuft. Worauf es ankommt, haben wir für Euch zusammengestellt.

**Und sonst ...?**  
Je nachdem, welchen Ausbildungsgang Du wählst und wo Du als Azubi eingesetzt wirst, kommen noch unterschiedliche Leistungsbausteine hinzu: So kannst Du beispielsweise in unserer Tiefgarage oder auf dem Betriebsgelände kostenlos parken, in der Kantine essen oder Dir dort Mittagessen bestellen. Auch Frühstück und kleine Snacks sowie Getränke sind an allen Standorten für Dich verfügbar.

Während die kaufmännischen Azubis die Möglichkeit haben, auch mal mobil zu arbeiten oder an Brückentagen frei zu machen, erhalten alle gewerblich-technischen Azubis ein kostenfreies Monatsticket für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

**😊** Und wie geht's nach der Ausbildung weiter? Wer seine Ausbildung bei den Stadtwerken Essen absolviert, hat beste Chancen im Berufsleben weiterzukommen. Mit etwas Fleiß und Engagement kann man sogar Karriere machen. Hier gibt's 3 Beispiele:



**Dass ich im Ausbildungsbereich landen würde, hätte ich nie gedacht. Aber das macht richtig Spaß.**

Jan Wenersheide, Leiter der Ausbildungswerkstatt

Jan Wenersheide hat seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik 2009 begonnen und war danach im Bau-service der Stadtwerke tätig, um Berufserfahrungen zu sammeln. Dann wechselte er als Ausbilder in die Ausbildungswerkstatt und übernahm 2018 nach dem berufs begleitenden Besuch der Abendschule, mit Abschluss zum staatlich geprüften Techniker (HLK), die Leitung der technischen Ausbildung.

**Den Zusammenhalt im Team und die enge Zusammenarbeit untereinander schätze ich sehr.**



Christin Nottenbohm, Leiterin des Bereichs Unternehmensmarke und Öffentlichkeitsarbeit

Christin Nottenbohm hat von 2003 bis 2006 ihre Ausbildung zur Industriekauffrau absolviert und dann in verschiedenen Verwaltungsbereichen gearbeitet. Ihren Abschluss zur Betriebswirtin an der VWA machte sie neben dem Beruf. Seit Anfang 2020 ist sie Leiterin des Bereichs Unternehmensmarke und Öffentlichkeitsarbeit.



**In meiner Heimatstadt kann ich am Erreichen der Klimaziele mitwirken. Das macht mich glücklich.**

Sebastian Korstick, Leiter des Privatkundenvertriebs

Sebastian Korstick hat seine Ausbildung zum Industriekaufmann 2007 gestartet. Nach dem Abschluss studierte er berufsbegleitend mit Erfolg: Bachelor an der FOM und Master in Energiewirtschaft am HDT. Ab 2015 leitete er den Bereich Energiebeschaffung, bevor er 2019 die Leitung des Privatkundenvertriebs übernahm.

## KARRIERE

# 3 Fragen an ...

## Steffen Wöhler

Vertriebsleiter  
der Stadtwerke Essen

Die Energiekrise der vergangenen Monate und die Turbulenzen am Energiemarkt waren und sind für Verbraucher und Energielieferanten, wie die Stadtwerke Essen, eine sehr belastende Herausforderung. Für die Stadtwerke spielt daher die Kommunikation mit den Kunden eine wichtige Rolle bei der Pflege langfristiger Beziehungen. Für Steffen Wöhler, Vertriebsleiter der Stadtwerke Essen, ist Offenheit und Transparenz der entscheidende Hebel für den Aufbau von gegenseitigem Vertrauen.

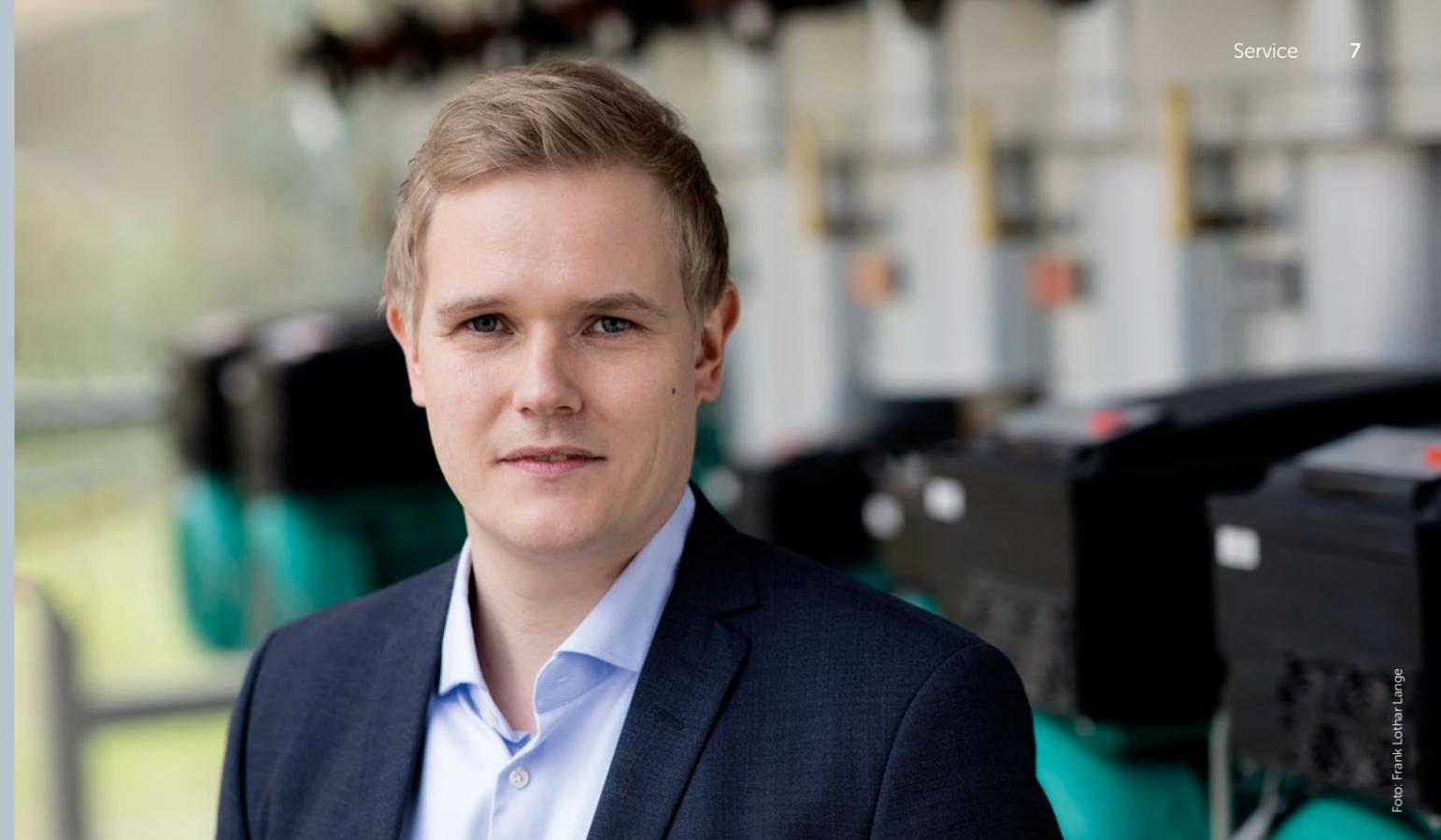


Foto: Frank Lotzlar Lange

### 1 Herr Wöhler, wie haben Sie persönlich die Entwicklung in der letzten Zeit wahrgenommen? Und welche Rolle spielt dabei die Versorgungssicherheit der Stadtwerke-Kunden?

Für alle Beteiligten war die Situation in den vergangenen Monaten extrem schwierig und ist es immer noch. Ich kann verstehen, dass sich viele unsicher sind, wie es mit der Energieversorgung und der Preisentwicklung weitergehen wird. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass ein überhasteter Wechsel des Versorgers oft nicht die richtige Lösung ist. In der Krise haben wir zahlreiche Kunden, insbesondere von den sogenannten Billiganbietern übernommen, die von heute auf morgen die Lieferung eingestellt haben. Auch in dieser Situation konnte man sich auf die Stadtwerke Essen verlassen.

Wir stehen auch in Krisenzeiten für Normalität und Stabilität. Das kann nicht jeder Energieversorger von sich behaupten. Unser Kernauftrag ist schließlich die sichere Versorgung der Essener Bevölkerung mit Energie. Diesen Auftrag nehmen wir sehr ernst und arbeiten mit einer möglichst vorausschauenden Beschaffungsstrategie, um unterschiedliche Szenarien abzubilden. Viele Generationen in Essen haben erlebt, wie die Stadtwerke für ein behagliches Zuhause gesorgt haben.

Das macht mich persönlich auch ein bisschen stolz. Ich glaube, viele Essener und Essenerinnen halten den Stadtwerken Essen auch in schwierigen Zeiten die Treue, weil uns die Themen Sicherheit und Verlässlichkeit verbinden.

**Wir sind einfach nah bei unseren Kunden und ihren Bedürfnissen. Ebenso bei den Klimazielen unserer Stadt. Das ist mir wichtig und darauf richte ich unser gesamtes Team aus.**

“ Steffen Wöhler, Vertriebsleiter der Stadtwerke Essen

### 2 Warum lohnt es sich auch nach der Krise Stadtwerke-Kunde zu bleiben? Was hebt die Stadtwerke Essen von anderen Energieanbietern ab?

Offenheit und Transparenz sind für die Stadtwerke Essen keine Lippenbekenntnisse. Schauen Sie sich die bereits erwähnten Billiganbieter an. Da verbergen sich hinter den scheinbar günstigen Preisen oft ein paar unangenehme Überraschungen, die man erst nach und nach erkennt. Versteckte Kosten, undurchsichtige Vertragsdetails oder Versorgungsengpässe. Bei den Stadtwerken hingegen bleibt für die Verbraucher alles nachvollziehbar. Unsere Preispolitik ist transparent und wird jedem Kunden bei Veränderungen ausführlich schriftlich mitgeteilt. Wir sind ein lokaler Versorger mit langjähriger Tradition und spüren Verantwortung für die Menschen, die in Essen leben. Da schwingt schon ein Heimatgefühl mit.

Die Beschreibung unseres Leistungsportfolios bringt es auf den Punkt. Die Stadtwerke Essen versorgen an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr, die Stadtbevölkerung mit Trinkwasser, Strom, Gas und Wärme. Hinzu kommen noch eine ganze Reihe von Dienstleistungen, von der Energieberatung bis zum Wärme-Contracting, also der Miete einer kompletten Heizungsanlage. Der persönliche Besuch in unserem Kundenzentrum ist bei uns genauso selbstverständlich wie die regelmäßigen Touren unseres Infomobils oder der digitale Kontakt über unsere Online-Tools. Wir sind einfach nah bei unseren Kunden und ihren Bedürfnissen und dabei trotzdem innovativ und offen für Neues. Das ist mir wichtig und darauf richte ich unser gesamtes Team aus.

### 3 Wie blicken Sie in die Zukunft und worauf können sich Ihre Kunden verlassen?

Mein Blick nach vorn ist immer positiv, denn Essen ist eine wunderbare Stadt, für die sich alle unsere Anstrengungen lohnen. Daher engagieren wir uns lokal und unterstützen Vereine, Einrichtungen und Projekte, die dem Allgemeinwohl zugutekommen. Darüber hinaus spielt die Entwicklung neuer Geschäftsfelder eine wichtige Rolle. Aber nicht aus Selbstzweck, sondern eng an den Wünschen unserer Kunden und den Klimazielen unserer Stadt orientiert. Man könnte sagen, wir stellen uns für die Energiewende weiterhin gut auf, damit unsere Kunden gut aufgestellt sind. Wärmepumpen-Contracting, Photovoltaik oder auch der Aufbau privater Ladeinfra-

struktur für die E-Mobilität gehören zum Stadtwerke-Service, so wie auch die Heiz- und Betriebskostenabrechnung als besonderer Abrechnungsservice, dazu. Das können Sie beim Billiganbieter nicht einfach dazubuchen.

**Offenheit und Transparenz sind für die Stadtwerke Essen keine Lippenbekenntnisse.**

“ Steffen Wöhler, Vertriebsleiter der Stadtwerke Essen

Persönlich wichtig ist mir auch die Erweiterung unserer Kommunikationskanäle. Nur so können wir im Austausch mit unseren Kunden bleiben und erfahren, was gut läuft und wo wir besser werden können. Bei den Social-Media-Kanälen sind wir ganz weit vorn, ebenso mit unserem Online-Kundenportal. Aber wer uns lieber treffen will, kann das eben auch tun. Im Kundenzentrum, per Videotelefonie, WhatsApp oder Online-Chat. Natürlich gehört dazu auch eine funktionierende IT-Prozesswelt, um den Zugang zu Informationen und das Erfassen und Ändern von Daten für Kunden so einfach wie möglich zu gestalten. Die Zählerstände können Sie bei uns ganz einfach über den Ziffernblock am Telefon eingeben. Wir sind gut gerüstet für die Zukunft und freuen uns weiterhin auf einen regen Austausch mit unseren Kunden.

# Sommer in Essen

SOCIAL MEDIA



## 6 Wochen – 6 Orte: Die Sommeraktion der Stadtwerke Essen

Zuhausegebliebene aufgepasst! Wir schicken Sie in den Ferien auf Entdeckungsreise quer durch Essen und zu gewinnen gibt es auch etwas. Erraten Sie, welche Orte wir suchen und schicken Sie uns Ihr Beweisfoto, wenn Sie den Ort gefunden haben. Als Hauptgewinn können Sie sich auf ein Familienwochenende auf dem Bauernhof freuen.

Langeweile in den Ferien gibt es bei uns nicht! Machen Sie sich bereit, Essen mit Ihren Kindern zu erkunden. **Ab Montag, den 26. Juni**, gibt es auf unseren Social-Media-Kanälen und der Aktions-Website wöchentlich ein Rätsel, das zu

einem besonderen Ort in Essen führt. Wenn Sie den Ort gefunden haben, schießen Sie ein Beweisfoto, auf dem der gesuchte Ort eindeutig zu erkennen ist und schicken es uns per Direktnachricht über unsere Social-Media-Kanäle oder als Upload auf der Aktionsseite.

### Das können Sie gewinnen

**Hauptgewinn:** Ein Familienwochenende für vier Personen auf einem Bauernhof in NRW

**2. und 3. Platz:** Je ein PicturePeople-Gutschein im Wert von 220 Euro

**4. und 5. Platz:** Tickets für das SEA LIFE Oberhausen, 2 Erwachsene/2 Kinder

**6. Platz:** Tickets für das LEGOLAND® Discovery Centre Oberhausen, 2 Erwachsene/2 Kinder

Für alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es jeweils 4 Eintrittskarten für den Grugapark.



Haben Sie uns bis zum 6. August von mindestens vier der sechs Orte ein Foto geschickt, nehmen Sie automatisch an der Verlosung unserer Gewinne teil. Alle Aktionshinweise finden Sie auch online. Einfach den QR-Code scannen.

teil. Alle Aktionshinweise finden Sie auch online. Einfach den QR-Code scannen.

Foto: Jochen Tack

Foto: © The Walt Disney Company (Germany) GmbH

## Lichtburg OPEN AIR

Auch in diesem Jahr präsentieren die Stadtwerke Essen gemeinsam mit der Lichtburg das Open-Air-Kino am Dom. Genießen Sie **vom 27. Juli bis zum 30. August** stimmungsvolle Kinoabende mitten in der Essener Innenstadt in einer einzigartigen Kulisse.

Mit der Schatzkarte, der Kundenkarte der Stadtwerke Essen, erhalten Sie bei Ihrem Besuch 10 % Rabatt auf Ihre Eintrittskarte. Und als besonderes Highlight wartet auf alle Schatzkarteninhaber auch in diesem Jahr der traditionelle Schatzkarten-Familienabend. Am **19. August** zeigen wir exklusiv für Inhaber der Schatzkarte Disneys „Arielle die Meerjungfrau“ zum Vorzugspreis. Genießen Sie mit Ihrer ganzen Familie unser Schatzkarten-Special.



Das ganze Kino-programm finden Sie rechtzeitig unter <https://filmspiegel-essen.de/kinos/lichtburg-open-air-am-dom/>.

## Mit der Schatzkarte in den Urlaub

Als Schatzkarteninhaber haben Sie Zugriff auf einmalige Rabatte für Reisen mit M-Tours. Hier drei tolle Beispiele:



**Sardinien**  
Reisedatum: 08.–15.10.2023  
8-Tage-Flugreise inkl. weiterer Leistungen, 1.479 €/pro Person  
**Infos über den QR-Code**



**Norderney**  
Reisezeitraum: 30.07.–17.09.2023  
7 Nächte inkl. weiterer Leistungen, 729 €/pro Person  
**Infos über den QR-Code**



**Borkum**  
Reisezeitraum: 24.06.–07.10.2023  
7 Nächte inkl. weiterer Leistungen, 555 €/pro Person  
**Infos über den QR-Code**



Einfach unter [www.schatzkarte-essen.de](http://www.schatzkarte-essen.de) stöbern und noch mehr spannende Urlaubsangebote finden. Am schnellsten geht's mit dem nebenstehenden QR-Code – einfach scannen.

## Günstige Erholung auch zu Hause

Aber auch zu Hause kann man sich gut erholen. Für die Ferienzeit haben wir für alle Schatzkarteninhaber ausgewählte Vorteilsaktionen online zusammengestellt.

Unter [www.stadtwerke-essen.de](http://www.stadtwerke-essen.de) im Bereich Zuhause finden Sie ein buntes Angebot für entspannte Sommerferientage.



Und hier geht's direkt zum Onlineangebot – einfach den QR-Code scannen.

SCHATZKARTE



## Mobile Energieberatung: Die Stadtwerke Essen sind bei Ihnen vor Ort

Unsere Fachberater sind mit dem Infomobil oder mit dem Beratungscouter häufig im Stadtgebiet unterwegs und stehen Ihnen für Fragen zum Thema Energie und zu unseren Produkten EssenGas, EssenHeizstrom, EssenStrom oder EssenWärme gerne zur Verfügung.



Nutzen Sie einen der nachfolgenden Vor-Ort-Termine für eine erste Beratung. Weitere Infos und die aktuellen Termine finden Sie auf [www.stadtwerke-essen.de/service/kundenservice/infomobil](http://www.stadtwerke-essen.de/service/kundenservice/infomobil) oder scannen Sie einfach den QR-Code.

Einsatz	Einsatzort	Adresse	Einsatzzeit
21.06.2023	Frintrop · Kirche St. Josef	Himmelpforten 13 · 45359 Essen	10:00–18:00 Uhr
29.06.2023	Wochenmarkt Holsterhausen	Gemarken-/Savignystr. · 45147 Essen	14:00–18:30 Uhr
13.07.2023	Wochenmarkt Holsterhausen	Gemarken-/Savignystr. · 45147 Essen	14:00–18:30 Uhr
19.07.2023	Haarzopf · Edeka Hundrieser	Hatzper Str. 214 · 45149 Essen	08:00–15:00 Uhr
09.08.2023	Schönebeck · Edeka Hundrieser	Aktienstr. 42 · 45359 Essen	08:00–15:00 Uhr
30.08.2023	Steele · Grendplatz	Grendplatz · 45276 Essen	10:00–18:00 Uhr
14.09.2023	Wochenmarkt Holsterhausen	Gemarken-/Savignystr. · 45147 Essen	14:00–18:30 Uhr
25.09.2023	Schönebeck · Edeka Hundrieser	Aktienstr. 42 · 45359 Essen	08:00–15:00 Uhr

INFO EINSÄTZE

Doro Ostgathe geht mit ihrem kreativen Blick gern in Essen spazieren. Dort findet sie immer wieder neue Impulse und fotografiert Graffitis, Aufkleber oder Schilder mit Typografie, die dann mit ihren Zeichnungen zu freien Illus verschmelzen.

Ich bin durch und durch ein Stadtkind und liebe einfach den urbanen Aspekt.

|| Doro Ostgathe, Illustratorin und Designerin

## Essen ist bunt

Nicht erst seit der Diskussion um den Schriftzug ‚ESSEN. DIE FOLKWANGSTADT‘ hat sich die Ruhrgebietsmetropole einen Namen als kultureller, kreativer und künstlerischer Schmelztiegel gemacht. In Essen findet man von jeher Vertreter aller Genre wieder. So auch die Rüttenscheider Illustratorin und Designerin Doro Ostgathe, die mit ihren farbenfrohen Motiven unser Stadtleben bunt und lebenswert macht.

### Illustration ist ein weites Feld und hört sich für die meisten Menschen ziemlich bunt an. Wie sieht Ihr Tag aus?

Doro Ostgathe: Meine Welt ist tatsächlich sehr bunt, aber nicht chaotisch. Morgens gehe ich erst mal mit meinen Hunden raus. Mein Auto hab ich übrigens vor zwei Jahren abgeschafft. Das macht mitten in Rüttenscheid keinen Sinn. Wir laufen einfach los und fahren mit Bus und Bahn wieder zurück. Oder auch mal umgekehrt. Vormittags mache ich Orga und erstelle am Rechner die Reinzeichnungen von meinen Illustrationen. Denn auch die buntesten Bilder müssen für den späteren Einsatz in Büchern oder Präsentationen fertig gemacht werden. Nachmittags wird gezeichnet und entworfen. Mittlerweile fast nur noch mit dem iPad. Das ist großartig und ich kann überall arbeiten.

### Welche Motive sind Ihnen besonders ans Herz gewachsen?

Meine Sympathie-Figuren mag ich sehr. Viele Unternehmen haben eine solche Figur, um mit der Zielgruppe zu kommunizieren. Wenn die Figuren von mir für unterschiedliche Botschaften animiert werden, entwickeln sie sich zu richtigen Persönlichkeiten. Viele Essener kennen sicher Mathilda, Paul und wie sie alle heißen, ohne zu wissen, dass sie aus meiner Feder stammen. Als Illustrator ist man eben ein Dienstleister im Hintergrund. Aber das ist für mich okay. Zurzeit stehen auch die Essener Straßennamen, wöchentlich in der ‚WAZ‘, hoch im Kurs, angefangen mit Zornige Ameise, Krauses Bäumchen etc. Und da werde ich tatsächlich auf der Straße drauf angesprochen.

### Wie wird man eigentlich Illustratorin? Und warum in Essen?

Malen und Zeichnen war immer schon meins und in Essen habe ich immer schon gewohnt. Mein Vater hat herausgefunden, dass der erste Essener Ostgathe im 14. Jahrhundert namentlich erwähnt wurde. Das verpflichtet natürlich. (lacht) Also, Abitur an der BMV, Lehre als Schauwerbegestalterin bei Karstadt, noch zwei Jahre in einer Essener Werbeagentur. Dann Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Illustration am Folkwang studiert und mich als frisch gebackene Dipl. Grafik-Designerin gleich selbstständig gemacht. Hat funktioniert.

### Mangas, Graffiti ... Hat sich die Art, Dinge zu illustrieren, verändert?

Trends gibt es immer, aber wirklich gute Sachen wie Keith Haring oder James Rizzi bleiben immer aktuell. Natürlich verändert sich auch bei mir der Strich im Laufe der Jahre, aber ich habe immer schon klare Formen und kräftige Farben geliebt, das ist auch so geblieben. Die größte Veränderung ist für mich der Wechsel vom Papier zum Bildschirm. Mein iPad macht alles einfacher, wenn man so viel zeichnet wie ich. Früher habe ich Schubladen und Kartons gefüllt, jetzt ist halt die iCloud voll.

### Wie harmonieren bei den Stadtwerken Energieversorgung und Kreatives?

Hervorragend. Angefangen hat alles 2006 mit den Kinobechern, die mittlerweile Sammlerobjekte sind. Dann kam immer mehr hinzu. Von Illustrationen in Magazinen und Büchern bis hin zu Werbemitteln für Kinder, wie Butterbrotdosen, Malbogen usw. Aber auch ‚erwachsene‘ Sachen, wie die von EBE und Stadtwerken ausgegebenen Laubsäcke, oder die künstlerische Gulliar-Reihe, die im Kundenzentrum zu sehen ist. Für mich ist immer wichtig, dass die Zusammenarbeit Spaß macht, sonst sieht man das meinen Bildern an. Und die Arbeiten für die Stadtwerke sehen richtig gut aus. (lacht)

### Wo sind Sie mit Ihren Hunden Manni und Friedel am liebsten unterwegs?

Gerne im Walpurgistal. Ich bin durch und durch ein Stadtkind und liebe einfach den urbanen Aspekt. Die Mischung aus Wald, Feld, kleinen Siedlungen macht's. An einer Stelle kann man von oben aufs Tal hinunterschauen, dort ist in einem Garten ein Taubenschlag und die Tauben fliegen in Formation Kreise. Da erlebe ich ein tiefes Heimatgefühl.



**Online-Verlosung**  
von 3 Doro Ostgathe-Gutscheinen. Alle Infos unter [www.stadtwerke-essen.de](http://www.stadtwerke-essen.de) im Bereich Zuhause oder einfach den QR-Code scannen.

# Heiz- und Betriebskosten digital erfassen

Mit Inkrafttreten der neuen Heizkostenverordnung (HKVO) müssen Gebäude mit gemeinschaftlich genutzten Heiz- und Warmwasseranlagen zukünftig über eine digitale Messtechnik verfügen. Der Vorteil für Eigentümer, Verwalter und Mieter: mehr Transparenz über die Verbräuche. Das Ziel: Energie sparen und das Klima schützen. Die Lösung der Stadtwerke Essen: eine innovative Heiz- und Betriebskostenabrechnung mit der Wohnungswirtschaftsplattform KUBIKS.

Die neue Verordnung über die verbrauchsabhängige Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten ist ein wichtiger Baustein in der Klima- und Energiepolitik. Alle Eigentümer sind verpflichtet, für eine Fernablesung der Verbrauchsdaten zu sorgen und diese in anschaulicher Form den Mietern monatlich zur Verfügung zu stellen. Bis Ende 2026 müssen alle Messstellen digitalisiert, also fernablesbar sein.

## Digitale Messtechnik

Was bedeutet das konkret? Zur Umsetzung der Verordnung werden im ersten Schritt die einzelnen Verbrauchsstellen im Gebäude mit einer digitalen Messeinheit ausgestattet. Dazu gehören beispielsweise die Heizkörper in den einzelnen Räumen oder auch die Warmwasseranschlüsse in Küche und Bad. Denn: Je genauer der Verbraucher weiß, wo er die meiste Energie verbraucht, umso gezielter kann er sein Verhalten steuern und den Verbrauch senken. Per automatischer Datenfernübertragung werden die Verbrauchsdaten an die Stelle übertragen, wo am Ende die Nebenkostenabrechnung für den Mieter entsteht. Dies kann der Eigentümer, der Hausverwalter oder ein Dienstleister wie die Stadtwerke Essen sein.

Über die gesetzliche Verordnung hinaus macht es Sinn, auch die Hauptgas- und wasserzähler so umzurüsten, dass zudem der Gesamtverbrauch des Gebäudes erfasst wird. Bei Abweichung des erwarteten Verbrauchs, z. B. durch Leckagen oder Undichtigkeiten, kann umgehend reagiert werden. Damit können nicht nur die Verbrauchswerte für die Unterzähler, sondern auch die Gas- und Wasserzähler gemessen und visualisiert werden.

## Intelligente Datenverarbeitung

Wenn also die technische Infrastruktur – die genaue Standards erfüllen muss – steht und alle wichtigen Verbrauchspunkte im Haus laufend die Energiedaten übertragen, kann die eigentliche Datenverarbeitung starten. Damit die vielen Informationen nicht nur erfasst, sondern auch ausgewertet werden können, ist ein intelligentes System erforderlich. Dafür bieten die Stadtwerke Essen mit der Wohnungswirtschafts-

schaftsplattform KUBIKS eine innovative Lösung an, die für Eigentümer, Verwalter und Mieter einen einzigartigen Komfort liefert: Damit können nicht nur die Verbrauchswerte für die Unterzähler und den Hauptzähler, sondern auch für Gas und Wasser gemessen und visualisiert werden.



„KUBIKS startet zunächst als digitale Austauschplattform, läutet aber mit dem großen Funktionspotenzial in puncto Steuerung und Visualisierung sowie Immobilienverwaltung eine echte Zeitenwende ein“, erklärt

Bastian Keldenich aus dem KUBIKS-Projektteam mit großer Begeisterung. „Schon bald kann man sich nicht mehr vorstellen, dass man Urlaub nehmen musste, um den freundlichen Heizungsableser seine Runde durchs Haus oder die Wohnung drehen zu lassen.“ Die Verbrauchsdaten werden laufend übertragen und stehen zukünftig, je nach Kundenwunsch, mindestens monatlich zur Verfügung. KUBIKS nimmt die Daten automatisch auf und erstellt Verbrauchsübersichten für jeden Messpunkt.



## Sichere Datenspeicherung

„Das digitalisierte Haus ist keine Vision mehr, sondern schon Realität“, ergänzt Projektteamkollege Marcel Marquardt, der zusammen mit Bastian Keldenich die Idee

für KUBIKS entwickelt und im Projekt umgesetzt hat. „Der Entwicklungsaufwand war groß und es hat schon einige Zeit gedauert, aber das Ergebnis überzeugt einfach.“ Alle Daten liegen sicher auf deutschen Servern – Datenschutz und -sicherheit wird bei den Stadtwerken großgeschrieben. Die Funktionalität von KUBIKS ist so angelegt, dass nach und nach weitere Bausteine zur Verbrauchsdatenerfassung und Visualisierung sowie Steuerung und Verwaltung ergänzt werden können. Die Heiz- und Betriebskostenabrechnung läuft mit KUBIKS bereits vollautomatisch, wenn die digitale Messtechnik installiert ist.

## Zeitnahe Auswertung

Für Eigentümer, Mieter und Verwalter spielt der Faktor Zeit in puncto Abrechnung eine immer wichtigere Rolle. Da die Bearbeitungszeit der einzelnen Arbeitsschritte, insbesondere die Erfassung und Übermittlung der Daten, deutlich verkürzt wird, kann die Jahresabrechnung zeitnah zu Beginn des Folgejahres erstellt werden. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass die Energielieferung aus einer Hand durch die Stadtwerke Essen erfolgt. Dadurch entstehen weitere Effekte: Mögliche Fehlerquellen durch Falschablesungen und Übertragungsmängel entfallen. Eigentümerversammlungen können früher stattfinden, erforderliche Investitionsentscheidungen können zeitnah getroffen und oft noch im laufenden Wirtschaftsjahr realisiert werden. „Die Liste der Vorteile ist wirklich lang“, weiß Keldenich. „KUBIKS schafft eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Vom Eigentümer bis zum Mieter.“



Gern erstellen die Mitarbeiter der Stadtwerke Essen ein individuelles Konzept für eine digitalisierte Heiz- und Betriebskostenabrechnung (HBKA).

Bei Interesse wenden Sie sich telefonisch an unser HBKA-Team unter **0201/800-1499** oder per E-Mail an **heizkosten@stadtwerke-essen.de**



## Das digitalisierte Haus



# Grüne Lunge mit Geschichte

Bredeney ist ein facettenreicher Stadtteil, der neben seiner Top-Wohnlage und seinem riesigen Naturangebot, mit der Villa Hügel auch die Heimat der Krupp-Dynastie darstellt. Gleichwohl: In Bredeney wurde schon immer viel und gern gewohnt – das zeigt auch der Blick in die Geschichtsbücher der grünen Lunge Essens.

Die erste unspektakuläre Erwähnung Bredeney, sprachlich hergeleitet als ‚breite Au‘, stammt aus dem Jahr 875 anlässlich der Einweihung einer Werdener Kirche. Rund 160 Jahre später im Jahre 1036 folgte der Bau einer Kapelle durch Abt Gerold, bevor Graf Adolf I. von der Mark 1226 das Haus Baldeney, das heutige denkmalgeschützte Schloss Baldeney, erbaute. Der 1933 fertiggestellte Baldeneysee erhielt übrigens so auch seinen Namen. Der Stadtteil Bredeney wurde bereits am 1. April 1915 von der Stadt Essen eingemeindet und komplettierte den südlichen Grüngürtel der Stadt.

Auch wenn Essen und seine Stadtteile im Laufe der Zeit durch industrielle Entwicklungen geprägt wurden, blieb Bredeney trotz Gründung kleinerer Zechen wie beispielsweise Flöte, Trotz, Grunewald und Prinz Georg sowie drei größeren Ziegeleien ein bevorzugtes Wohngebiet mit bürgerlichen Wurzeln.

## Gute Lage

Das rund 8,8 Quadratkilometer große Bredeney gehört mit seinen über 11.000 Bewohnern zu den südlichen Stadtteilen von Essen und grenzt unmittelbar an Rüttenscheid, Stadtwald, Fischlaken, Werden, Schuir und Margarethenhöhe.

Die besondere Lage zwischen urbanem Treiben und ländlicher Umgebung machte den Stadtteil mit dem mondänen Image von jeher zum gefragten Wohngebiet. Die angrenzenden Waldgebiete, wie der Stadtwald, der Kruppwald oder auch der Heisinger Wald sowie der Baldeneysee und die Ruhr dienen der gesamten Stadtbevölkerung – und auch Besuchern aus dem Umland – als urbanes Naherholungsgebiet.

Der 2017 im Rahmen des Projekts Grüne Hauptstadt Europas eröffnete Baldeneysteig ist ein 26,7 km langer Wanderweg rund um den Baldeneysee und führt zu einem beträchtlichen Teil quer durch Bredeney und die benachbarten Bereiche der grünen Lunge Essens. Dort, wo früher das Freibad Baldeney im Sommer Anziehungspunkt für viele Essener Familien war, trifft man sich heute im Seaside Beach Club zum Chillen, Beachvolleyball spielen oder besucht eines der vielen Freiluft-Konzerte.

## Viel Verkehr

Der fließende Verkehr spielte in Bredeney schon früh eine wichtige Rolle. Bereits 1897 fuhr die erste Straßenbahn durch den Stadtteil. Auch heute taucht Bredeney häufig in den Verkehrsmeldungen auf: Die B 224, die im Verlauf durch den Stadtteil zunächst Alfredstraße und später Bredeneyer Straße heißt, ist eine der am stärksten befahrenen Straßen in NRW und durch Abgase extrem belastet. Daher ist seit 2022 eine durch Messstationen unterstützte, automatisierte Ampelsteuerung aktiv, um die Verkehrsströme umzuleiten und so das Stickstoffdioxid-Aufkommen zu reduzieren. Gleichzeitig durchschneidet die A52, als Querverbindung zwischen Rheinland und Ruhrgebiet, den Stadtteil – häufige Staus inklusive.



St. Markus Kirche, 1932

Foto: Anton Meinholz (7) / Fotoarchiv Ruhr-Museum (Ausschnitt)



## Konzertkarten zu gewinnen

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für das Open-Air-Konzert „Bird with Strings“ am 9. Juli, 20 Uhr in der Villa Hügel. Gemeinsam mit dem Chamber Jazz Orchestra, bestehend aus Studierenden und Dozierenden der Folkwang Universität der Künste, interpretiert Prof. Karolina Strassmayer, Altsolistin der WDR Big Band, die „With Strings“-Aufnahmen von Charlie Parker neu.

Schreiben Sie unter dem **Stichwort „Villa Hügel“ bis zum 28.06.2023** eine E-Mail an [gewinnspiel@stadtwerke-essen.de](mailto:gewinnspiel@stadtwerke-essen.de) oder wenden Sie sich postalisch an Judith Schroers, Rüttenscheider Straße 27–37, 45128 Essen, um an der Verlosung teilzunehmen. Es gelten die Teilnahmebedingungen im Impressum auf Seite 2. Damit wir Ihnen die Karten im Falle eines Gewinns zukommen lassen können, geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen und Ihre korrekte Adresse an.



## Villa Hügel

Das imposanteste und gleichzeitig geschichtsträchtigste Gebäude Bredeney ist zweifelsfrei die Villa Hügel. Zwischen 1870 und 1873 wurde die schlossähnliche Villa im Auftrag von Alfred Krupp errichtet. Sie diente einerseits als Wohnsitz der Familie Krupp, die als Industrie-Dynastie die Stadtgeschichte Essens mitgeprägt hat, und andererseits als Repräsentationsort des Unternehmens bei Festakten und Besuchen. Der riesige Gebäudekomplex verfügt auf 8.100 Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche über 269 Räume und einen 28 Hektar großen Hügelpark mit einem einzigartigen Blick über das Ruhrtal und den Baldeneysee. Heute gehört das Haus der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Regelmäßig finden Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen statt, die das Gebäude der Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Historische Ausstellung Krupp und zahlreiche weitere Räume können zu den regulären Öffnungszeiten besichtigt werden. Bis heute wurden in der Villa Hügel schon über 13 Millionen Besucher gezählt.

## i 150 Jahre Villa Hügel

In diesem Jahr feiert die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung das 150-jährige Bestehen der Villa Hügel und des Hügelparks mit einem ganz besonderen Programm. Das ganze Jahr über bieten sich den Besuchern Veranstaltungsreihen, künstlerische Highlights und Aktionen.



Wer mitfeiern möchte, findet auf [www.krupp-stiftung.de/150jahrehuegel](http://www.krupp-stiftung.de/150jahrehuegel) viele Hintergrundinformationen und das gesamte Veranstaltungsprogramm. Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.

Baldeneysee

Fotos: Jochem Tack



## Aktion: Male Dein Filmplakat

Im Rahmen der 40. Kinderfilmstage im Ruhrgebiet – vom **17. bis 24. September** in Essen, Mülheim und Oberhausen – vergeben die Stadtwerke Essen nicht nur den Hauptpreis für den/die besten Schauspieler(in), sondern auch für das schönste Filmplakat.

Die Malaktion wird exklusiv von den Stadtwerken Essen präsentiert und ist **Teil des Sommerferienprogramms vom 1. Juni bis zum 15. August**. „Wir wollen Kreativität fördern und den Kindern eine Möglichkeit zur aktiven Beteiligung bieten, wenn sie nicht Mitglied der Kinderjury geworden sind“, so Holger Sparka, Marketing-Leiter der Stadtwerke Essen. <



Infos zum Malwettbewerb und zu den Kinderfilmtagen findet man unter [www.kinderfilmstage.de](http://www.kinderfilmstage.de). Am schnellsten geht's mit dem nebenstehenden QR-Code – einfach scannen.



Der Kinderschutzbund  
Ortsverband Essen

## lernHÄUSER in Essen

In den vier lernHÄUSERN des Essener Kinderschutzbunds werden rund 200 Kinder und Jugendliche aus sozial und finanziell benachteiligten Familien nach einem festen pädagogischen Konzept gefördert. Ziel des Bildungsprojekts ist es, allen Kindern und Jugendlichen dieselben Chancen auf eine gute Bildung und Ausbildung zu vermitteln. Dazu gehören neben der Lernförderung auch Freizeitangebote.

Zur Finanzierung dieses Projekts sind Spenden erforderlich. „Dabei ist uns die Wechselspende der Stadtwerke Essen natürlich eine große Hilfe. So können wir Projekte realisieren, die sonst hätten warten müssen“, erläutert Martin Hollinger, koordinierender Leiter der Essener lernHÄUSER. <



Weitere Infos unter: [www.stadtwerke-essen.de/zuhause/das-projekt-lernhaeuser](http://www.stadtwerke-essen.de/zuhause/das-projekt-lernhaeuser)



## Trinkwasser aus dem Kran

Jetzt im Sommer an den heißen Tagen ist der Durst am größten. Gut zu wissen, dass man Wasser bedenkenlos direkt aus dem Wasserkran zapfen kann. Denn es erfüllt in Essen alle Anforderungen der DIN 2000: kühl, klar, geruchlos, geschmacksneutral und frei von Schadstoffen. Um das sicherzustellen, werden aus der Wassergewinnungsanlage laufend Proben genommen und auf zahlreiche chemische und biologische Kennwerte hin untersucht. Das von den Stadtwerken Essen gelieferte Trinkwasser ist ausnahmslos hygienisch einwandfrei und bedenkenlos für die Zubereitung von Babynahrung, auch ohne vorheriges Abkochen, verwendbar. <



Alle Ergebnisse und weitere Details gibt's auf [www.stadtwerke-essen.de/wasser/trinkwasseranalyse](http://www.stadtwerke-essen.de/wasser/trinkwasseranalyse). Oder einfach den QR-Code scannen.

## Leser-Wissenswünsche

Sind Ihnen beim Lesen des Stadtgespräch-Magazins gelegentlich Dinge ein- und aufgefallen, die Sie immer schon einmal wissen oder erklärt haben wollten? Wir helfen gerne weiter: Schicken Sie uns Ihre Fragen und Anregungen per E-Mail an [redaktion@stadtwerke-essen.de](mailto:redaktion@stadtwerke-essen.de). Wir kümmern uns darum.

## Trinkwasser-Brunnen für Essen: Stadtwerke sorgen für einwandfreie Qualität

Noch in diesem Sommer bekommt Essen einen ersten öffentlichen Trinkwasserbrunnen mitten in der Innenstadt. Hier gibt es dann für alle kostenloses und hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Dafür sorgen die Stadtwerke Essen, die nach Aufbau und Installation für den Betrieb der Brunnen zuständig sind. Zu den Aufgaben der Stadtwerke gehört dann neben der regelmäßigen Reinigung der Brunnen auch die stetige Kontrolle und Beprobung des Trinkwassers. So wird die einwandfreie Qualität des Essener Trinkwassers, so wie wir sie gewohnt sind, auch hier sichergestellt.

Als Pilotanlage wird der erste Brunnen auf dem Kennedyplatz aufgestellt. Weitere Anlagen sollen dann auch in anderen Stadtteilen nach und nach folgen. Dann heißt es: Leere Flasche einpacken und „Wasser tanken“! <

